

fuerint, ultra consuetum stúram et solita servicia quomodo libet pregraventur. Item de gracia speciali ex liberalitate regia predictis civibus concedimus et permittimus, ut edulio in sacra foresta in parte nos^a contingenti per predictum biennium libere perfruantur. In cuius rei testimonium presentes exinde conscribi et maiestatis nostre sigillo iussimus communiri.

Dat. in castris prope Spiram, anno Domini millesimo trecentesimo quintodecimo, IIII. Non. Marcii, regni vero nostri anno primo.

Mit verletztem Siegel am Pergamentstreifen.

IX. Urtheil des Hofrichters Friedrich von Truhendingen für die Bürger von Rothenburg. 1315 Mai 31.¹

Or. Reichsarchiv, Rothenburg Reichsstadt IV, Fasc. 1.

Ich Friderich von Trühendingen saz ze gerihte an mins herren stat des Rômischen kunes Ludowiges unde tûn kunt, daz | Ūlrich Mörder, Eberwin Mörder sin brüder, Sefrit von Vrnhoven, Lûpolt Hornbürg, Johan von Wallenhûsen unde Heinrich von Lûden, die bürger von Rotembürg, komen für gerihte unde gerten ze ervarende an einem urteil, wan si unde die bürger gemeinlich von Rotembürg friheit hant von minem herren dem vorgeanten kunge unde von andern Rômischen kungen sinen vorvarn, daz si nieman beclagen sol unde si ouch nieman vor keim werltlichem gerihte antwurten sulen, denne vor minem herren dem vorgeschriben kunge unde vor irem schültheisse in der stat ze Rotembürg, unde si daz wol erzügen möchten mit mins herren hantveste des vorgeanten kunes² unde mit andrer Rômischer kunge hantveste unde mit mins herren des vorgesprochen kunes canceller, ob si des iht billich geniessen sulent oder niht. Da wart erteilt: Möhten si daz erzügen unde für bringen, alse da vorgeschriben stat, des solten si geniessen. Do erzügten daz die vorgeanten bürger von Rotembürg vor gerihte, alse si billich solten unde alse in erteilt wart, und do si daz erzüget heten, alse reht ist, da wart erteilt mit gesammenter^b urteil: Swer dar uber uf si unde uf der bürger keinen von Rotembürg claget oder geclaget hete vor keim andern

a) So Or. b) 'gesamēter' Or.

1) Vgl. dazu unten n. XIV. 2) Von 1315 Mai 30. Reg. Ludwigs 111.